

RTD sorgt für ein optimales Plattenplatz-Management

Plattenplatz-Optimierung bei der AUDI AG

Hermann Hocks, AUDI AG, Ingolstadt

Steigende Datenmengen in den Rechenzentren, 24-Stundenbetrieb in der Produktion und damit immer enger werdende Batch-Fenster führen zu erhöhten Anforderungen in der Pflege und Verwaltung der Plattenplatz-Belegung. Real Time Defrag (RTD) schafft hier Abhilfe und sorgt für deutliche Kosteneinsparungen. Die Arbeitsweise von RTD ermöglicht eine kosteneffiziente, optimale Plattenplatzbelegung rund um die Uhr.

Die AUDI AG hat im 1. Halbjahr 1998 erneut deutlich an Wachstum und Umsatz zugelegt. Bereits 1997 hatte die AUDI AG ein Konzernergebnis vor Steuern von über 1,1 Mrd. DM erzielt. Insgesamt stieg die durchschnittliche Fertigung pro Tag um 14,7 % auf rund 2.500 Fahrzeuge. Durch den anhaltenden Konzentrationsprozeß in der Automobilindustrie wird der Aufwärtstrend auch weiter anhalten.

Dies führt zwangsläufig auch zu großen Wachstumsraten der Datenmengen im Rechenzentrum und damit zu steigenden Anforderungen bei der Verwaltung der IT. So wurden bei der AUDI AG früher Defragmentierungs-läufe auf den Plattenpools grundsätzlich am Wochenende durchgeführt. Im Zuge der Globalisierung und Erweiterung der IT konnten wir in diesem Batch-Fenster den Anforderungen nicht mehr gerecht werden. Zeitliche Probleme, bedingt durch die Erweiterung der Produktion, zwangen Audi das bestehende Konzept neu zu überdenken.

Trotz Einsatz von neuen Plattentechnologien, durch die theoretisch eine Direktdefragmentierung möglich ist, konnte aufgrund der limitierten Möglichkeiten in MVS keine Verbesserung erzielt werden.

Daraufhin suchte Audi auf dem Markt ein adäquates Tool, das dieses Problem lösen konnte. Die Testinstallation von RTD hat Audi überzeugt, seit Ende 1997 wird RTD produktiv eingesetzt.

RTD wird bei der AUDI AG in der gesamten MVS-Umgebung eingesetzt. Das gilt also auch für alle Plattenpools, die von SMS verwaltet werden. Ausnahme bilden die Systemplatten. Insgesamt verwaltet RTD bei uns ein Datenvolumen von ca. 1.200 GB.

Audi nutzt aktiv alle 3 Komponenten, die RTD anbietet:

- Release – Freigabe von ungenutztem Plattenplatz
- Combine – Zusammenlegung von Extents
- Defrag – automatische Zusammenführung von Datei-Extents.

RTD war schnell und einfach installiert. Es läuft seitdem bei uns als Started Task reibungslos und "pflegeleicht".



Der Nutzen für Audi:

Zeitgewinn:

RTD läuft parallel zum Produktivbetrieb. Damit kann die Defragmentierung permanent automatisch im Hintergrund erfolgen. Da RTD ressourcen-sparend arbeitet, kann es ohne weiteres parallel zum Produktivbetrieb laufen. Unser Batch-Fenster wird enorm entlastet. Das gestaltet unseren 7x24-Betrieb wesentlich reibungsloser.

So beträgt der Zeitgewinn Wochenende für Wochenende jedesmal etwa 4 Stunden, da die Defragmentierungsläufe vollständig entfallen. Um dieses Zeitfenster konnte der Online-Betrieb für entfernte Produktionsstätten erweitert werden (China, Mexiko, Brasilien, Ungarn).

Plattenplatzeinsparung:

Zusätzlich erreichte Audi eine erhebliche Einsparung an Plattenplatz. Insbesondere die Release- und Combine-Funktionen ermöglichten bei uns eine Einsparung von etwa 200 GB.

Return on Investment:

Aufgrund des permanenten Zeitgewinns und der Plattenplatzeinsparung hat sich die Investition in RTD für Audi in weniger als einem halben Jahr amortisiert.

INTERCHIP AG
Elektrastrasse 6
D-81925 München
Telefon +49 - 89 - 99 14 99 0
Email: info@interchip.de
<http://www.interchip.de>